

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Haushalt und Personal der Gemeinde Jemgum am Montag, dem 28.10.2019, um 19:00 Uhr, im Dörfergemeinschaftshaus Jemgum.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Konrad Kruse

Mitglieder

Dr. Walter Eberlei

Günter Harms

Arnold Venema

Ento Wübbena

als Vertretung für Torsten Dinkela

von der Verwaltung

Insa Bruhns

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Melanie Schulz

Rainer Smidt

gleichzeitig Protokoll

Tagesordnung:

1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 05.09.2019
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
6. Haushalt 2020
Vorlage: BV/0631/2019/
7. Anfragen, Anregungen und Hinweise
8. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
9. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

Zu TOP 1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Kruse eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.

Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 05.09.2019

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Haushalt und Personal vom 05.09.2019 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache

Der Vorsitzende und der BM geben keine Berichte ab.

Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten

Von den Einwohnerinnen und Einwohnern gab es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldung.

Zu TOP 6. Haushalt 2020 **Vorlage: BV/0631/2019/**

1. Sachverhalt:

Für die Planung des Haushalts 2020 werden den Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen, Haushalt und Personal folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Aufwands- und Ertragsliste
- Investitionsplan
- Ergebnis- und Finanzplan
- Liquiditätsplanung
- Vorschlagsliste über die Verteilung der Mittel auf die Fachausschüsse
- Kostenstellenliste

Im Investitionsplan sind die neu angeforderten Investitionen grün hinterlegt.

In der Aufwands- und Ertragsliste stellen die farbig hinterlegten Zeilen die jeweiligen Konten dar. Die weiß hinterlegten Zeilen sind die entsprechenden Unterpunkte zu dem Konto. Diese Zeilen dienen der Erläuterung der Zusammensetzung des Betrages in der farbig hinterlegten Zeile.

Mit Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Haushalt und Personal vom 17. Juni 2019 wurde ein verändertes Vorgehen bei der Haushaltsberatung 2020 beschlossen. Auf der Basis von Vorschlägen der Verwaltung wird der Finanzausschuss über die grundsätzliche Verteilung der verfügbaren Mittel der einzelnen Kostenstellen auf die Fachausschüsse beschließen. Die Fachausschüsse sollten dann nicht nur über die einzelnen Maßnahmen beraten sondern im Rahmen ihres Budgetrahmens Prioritäten setzen.

Die Verwaltung wurde dazu beauftragt die Daten für die Haushaltsplanung am Ziel eines ausgeglichenen Haushalts zu orientieren. Auf die bereits stattgefunden Beratungen zum Haushaltssicherungskonzept 2020 sowie auf die Vorlage zum Haushaltssicherungskonzept 2020 im nicht-öffentlichen Teil der heutigen Sitzung wird verwiesen. Der Differenzbetrag ist anteilig an den Aufwendungen der jeweiligen Ausschüsse abgezogen worden. Die bereinigten Beträge stellen die verfügbaren Mittel je Ausschuss dar.

Eine Verteilung der verfügbaren Mittel auf die jeweiligen Ausschüsse ist beigelegt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsplanberatungen werden zunächst die Fachausschüsse beteiligt. Nach der Beratung durch die Fachausschüsse wird der Finanzausschuss in einer weiteren Sitzung mögliche Anpassungsbedarfe diskutieren und eine Empfehlung für den Rat beschließen.

Der Kämmerer Smidt stellt Eckpunkte des Haushalts 2020 vor:

Ergebnishaushalt

Im Gesamtergebnisplan können ordentliche Erträge in Höhe von 6.362.100,-€ ausgewiesen werden. Das sind Mehrerträge im Vergleich zum Vorjahr von 1.460.800.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen wird im Haushalt 2020 mit 7.362.200,-€ ausgewiesen. Die ordentlichen Aufwendungen konnten im Vergleich zum Vorjahr um 2.544.300,-€ reduziert werden.

Dieses führt zu einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von **-1.000.100 €**. Da die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen sich aufrechnen, entspricht das ordentliche Ergebnis auch dem Jahresergebnis.

Finanzhaushalt

Im Gesamtfinanzplan beträgt die Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 5.573.100,-€.

Die Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit beträgt 6.430.300,-€

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt folglich **-857.200,-€**.

Die Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit beträgt 50.100,-€.

Die Summe der Auszahlung für Investitionstätigkeit beträgt 961.700,-€.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt folglich **-911.600,-€**

Die Finanzmittelveränderung beträgt insgesamt **-1.797.800,- €**

Erträge

Steuern und ähnliche Entgelte:

Die beschlossene Erhöhung der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer wirkt sich auch positiv auf diese Position im Gesamtergebnisplan aus. Beim Anteil an der Umsatzsteuer ist mit Mehreinnahmen im Vergleich zum Vorjahr zu rechnen. Der Anteil an der Einkommenssteuer ist im Verhältnis zum Vorjahr etwas vorsichtiger eingeplant worden. Bei der Hunde und Zweitwohnungssteuer werden geringe Mehrerträge erwartet.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Gemeinde Jemgum erwartet in diesen Jahr Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises von ca. 1. Millionen Euro. Dieses stellt die wesentliche Veränderung bei den Zuwendungen und Allgemeinen Umlagen dar.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Die Abschreibungen auf die Sonderposten (Zuschuss Investitionen) sind auf relativ gleichbleibenden Niveau.

Ertrag aus öffentlich-rechtliche Entgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelte werden Mehrerträge von knapp 190.000,-€ erwartet. Dieses setzen sich aus der Einführung des Gästebeitrages mit Mehrerträgen von 100.000,-€, die Erhöhung der Abwassergebühr mit Mehrerträgen in Höhe von 60.000,-€, Mehrerträge bei den Stellplatzgebühren von 15.000,-€ und Mehrerträge von 10.000,-€ bei den Parkgebühren auf dem Hermann-Tempel-Platz zusammen.

Erträge aus privatrechtlichen Entgelten

Bei den privatrechtlichen Entgelte werden Mehrerträge von knapp 8.300,-€ erwartet. Diese sind hauptsächlich auf die Mehreinnahmen bei der Abrechnung für Strom und Wasser auf dem Wohnmobilstellplatz zurück zu führen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen erhöhen sich um ca. 114.000,-€. Diese setzen sich zum einen aus einer Personalkostenerstattungen seitens der Bundesagentur für Arbeit für einen Mitarbeiter auf dem gemeindlichen Bauhof und zum anderen aus einer Teilerstattung der Kosten für die Bauleitplanung „Ziegelei Midlum“ zusammen.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Die Zinsen und ähnlichen Finanzerträge sind unverändert.

Sonstige ordentliche Erträge

Die Mehrerträge resultieren aus höheren Erträgen bei der Auflösung der Beihilfe- und Pensionsrückstellungen sowie einen leicht erhöhten Planansatz bei der Konzessionsabgabe.

Aufwendungen

Aufwendungen für aktives Personal

Die Aufwendungen für aktives Personal bleiben insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenüber dem Planansatz 2019 um ca. 960.000,-€ auf 1.394.500,-€ reduziert worden.

Die wesentliche Gründe hierfür sind, dass im Bereich Bauleitplanung, Gemeindestraße und im Abwasserbereich keine großen neuen Projekte eingeplant sind. In den Haushalt 2019 sind für diese Bereiche verschiedene Maßnahmen und Mittel bewilligt worden, deren Umsetzung noch nicht bzw. noch nicht abschließend erfolgt sind. Im Rahmen der Leistungsfähigkeit wurde auf größer Sanierungsmaßnahmen für das Jahr 2020 verzichtet. In der Bauleitplanung sind die Verfahren, für die im Haushalt 2019 entsprechende Mittel bewilligt wurden, im nächsten Jahr fertigzustellen und abzurechnen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind um 51.400,-€ gestiegen. Die Pumpstation Blyhamer Straße und der Landschaftssee Ditzum sind u. a. aktiviert worden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Zinsen bleiben auf dem Niveau des Vorjahres.

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen reduzieren sich gegenüber dem Planansatz 2019 um ca. 1,6 Mio Euro.

Die wesentliche Gründe hierfür sind die niedrigere Kreisumlage und die geringeren Aufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage und der Finanzausgleichsumlage.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr etwas geringer. Die Gründe hierfür sind, dass die Mittel im Bereich Wahlen stark reduziert werden konnten, da im kommenden Jahr keine Europa-, Bundes-, Landes- bzw. Kommunalwahl ansteht.

Fazit:

Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass das Jahresergebnis 2020 mit **-1.000.100 €**, zwar deutlich besser ist als das Planergebnis 2019 mit **-5.005.200,€** und auch etwas positiver als die Prognose im Haushalt 2019 abschließt, allerdings weist der Ergebnishaushalt immer noch ein deutliches Minus von 1. Millionen aus.

Hier ist die Gemeinde Jemgum und damit meine ich Verwaltung und Politik im Haushaltssicherungskonzept und in der konsequenten Umsetzung der Haushaltskonsolidierung in den nächsten Jahren gefordert, das Schiff „Gemeinde Jemgum“ in finanziell gesehen ruhigeres Fahrwasser zurück zu führen.

Das Ziel ist und bleibt daher die **schwarze Null.**

Herr Eberlei lobt die übersichtliche Ausarbeitung des Kämmerers und stellt einige Rückfragen zu den Zahlen, die vom Kämmerer direkt beantwortet werden.

Herr Wübbena hebt ebenfalls die gute Aufarbeitung hervor. Er bittet allerdings darum, zukünftig bei der Haushaltsansatzliste die Gegenüberstellung des letzten Ergebnisses mit den angemeldeten Ansätzen der Verwaltung.

Er stellt fest, dass die Gemeinde Jemgum über ihre Verhältnisse lebt und bittet die Verwaltung, die aktuellen Kontostände der einzelnen Konten bei den Banken mitzuteilen.

Auch die SPD/FDP-Gruppe lobt die übersichtliche Vorlage.

Kämmerer Smidt erläutert daraufhin noch die Zuteilung der Budgets an die Fachausschüsse. Die in der Vorlage genannten einzusparenden Beträge sind am Finanzvolumen der jeweiligen Ausschüsse prozentual zugeteilt worden.

Herr Eberlei empfindet die vorgeschlagenen Einsparungen als nicht ambitioniert genug.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss verweist die Beratung über die Haushaltsansätze für den Haushalt 2020 unter Einhaltung des vom Finanzausschuss festgelegten Budgetrahmens an die Fachausschüsse. Nach der Beratung durch die Fachausschüsse wird der Finanzausschuss in einer weiteren Sitzung mögliche Anpassungsbedarfe diskutieren und eine Empfehlung für den Rat beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 7. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Der Verwaltung lagen keine Anfragen vor.

Zu TOP 8. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern gab es keine Wortbeiträge.

Zu TOP 9. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende Kruse schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:47 Uhr.

Konrad Kruse
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens
Bürgermeister

Insa Bruhns
Protokollführerin